Der Sternenhimmel? — ja, der ist's!
Ob Seligkeit dort? — wer ermißt's!
Doch Gott schuf Alles gut und weise;
Drum wird er auch zu seinem Preise
In allen Welten, allen Zeiten
Die Sternbewohner Wege leiten
Durch Nacht zum Licht, zu höh'ren Stufen
Der Seligkeit sie alle rufen.

In diesem Sternenhimmel sind
Wir schon auf Erden, Menschenkind!
Gleich jenen Weltenkugeln fern,
Rollt auch der Erdenkugelstern
Im Himmelsraum, im Sternengewimmel;
Schon sind wir mitten in dem Himmel!
Der Himmel ist allüberall:
Der Sonnen-, Mond- und Erdenball,
Die Sternenwelten ohne Zahl
Sind in dem Himmel allzumal;
Und Alles, was da lebt, dazu
Ist in dem Himmel — und auch du!

Wo aber ist die Seligkeit?
Wo Gott in seiner Herrlichkeit?

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667